



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Jean Piaget - Beschreibung der kognitiven Entwicklung des Kindes*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





<b>Thema:</b>	<b>Portfolio Abiturfragen: „Beschreibung der kognitiven Entwicklung des Kindes nach Piaget“ - Alles, was man fürs Abitur wissen muss!</b>
---------------	---

**TMD: 37013**

<b>Kurzvorstellung des Materials:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Piagets Theorie zur kognitiven Entwicklung des Kindes ist ein mögliches Thema für den Leistungskurs Pädagogik im Abitur. Dieses Material ermöglicht eine effektive Wiederholung des Gelernten und somit eine perfekte Vorbereitung auf die Abiturprüfung.</li> <li>• Des Weiteren dient dieses Material zur Festigung des Verständnisses und zur Förderung der Merkfähigkeit, indem das theoretische Wissen auf Beispiele angewendet wird.</li> </ul>
---------------------------------------	--

<b>Übersicht über die Teile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu diesem Material</li> <li>• Arbeitsblatt für die Schüler</li> <li>• Ausgefülltes Blatt für die Hand des Lehrers</li> </ul>
---------------------------------	---

<b>Information zum Dokument</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ca. 5 Seiten, Größe ca. 907 KByte</li> </ul>
---------------------------------	---

**SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail**

SCHOOL-SCOUT • Der persönliche Schulservice  
 Internet: <http://www.School-Scout.de>  
 E-Mail: [info@School-Scout.de](mailto:info@School-Scout.de)

## Lösungen zu den Fragen des Portfolios

### Kompetenzbereich: Grundannahmen Piagets

#### **1. Wie lernen Kinder nach Piaget?**

Piaget vertritt die Meinung, dass Kinder passive Empfänger von Umweltreizen sind. Sie lernen, indem sie diese aufnehmen und verarbeiten. Dabei werde bereits bekannte Vorstellungen verwendet um neue Erfahrungen zu verstehen. Bei einem Ungleichgewicht werden die vorhandenen Vorstellungen so verändert, dass sie mit den neuen und den vorhandenen Vorstellungen vereinbar sind.

#### **2. Was bedeutet Egozentrismus und welchen Zusammenhang sieht Piaget zur kindlichen Entwicklung?**

Als Egozentrismus bezeichnet man die Unfähigkeit den Standpunkt eines Anderen einzunehmen, sodass die Annahme entsteht, alle würden denken wie man selbst.

Zum Beginn des ersten Stadiums nimmt Piaget einen absoluten Egozentrismus an. Im Laufe der kognitiven Entwicklung nimmt der Egozentrismus immer weiter ab, somit ist das Kind ab einem bestimmten Stadium fähig, sich in andere Menschen hinein versetzen.

#### **3. Wie steht Piaget zu den Aspekten Reifung und Erfahrung?**

Reifung und Erfahrung gehören für Piaget zusammen. Allein durch kognitive Reifung kann kein Wissen erworben werden und Erfahrungen sind nur nützlich, wenn sie gespeichert werden können. Das bedeutet, dass wenn nur ein Faktor vorhanden wäre, das Kind nicht lernen könnte.

#### **4. Auf wie viele Stadien stützt sich Piagets Theorie und was sind ihre wichtigsten Inhalte?**

Das Sensomotorische Stadium (0-1.5 Jahre):

1. Phase (0-1 Monat): absoluter Egozentrismus; beherrscht einfache Reflexe (das Saugen und das Verfolgen von bewegten Objekten mit den Augen), diese werden willkürlich angewendet

2. Phase (1.-4. Monat): neue Reaktionsmuster durch zufällige Kombinationen primitiver Reflexe; vereinigt getrennte Aktionen (mit der Hand zappeln und daran saugen)

3. Phase (4.-8. Monat): reagiert auf äußere Reize, Sehen und Greifen noch unkoordiniert; erste Versuche, auf die Umwelt einzuwirken (z.B. durch das Erzeugen eines Geräusches)

4. Phase (8.-12. Monat): Zielgerichtetes Verhalten (schiebt einen Hindernis zur Seite, um an den eigentlichen Gegenstand zu gelangen); Objektpermanenz (trotz Ortsveränderung oder Blickwinkelveränderung nimmt es Dinge als konstant war); Acht-Monat-Angst (fremdeln) - das Kind kann zwischen bekannten und fremden Personen unterscheiden, es reagiert abweisend auf Fremde

5. Phase (12.-16. Monat): Gerichtetes Handeln, Zuhilfenahme von Hilfsmittel

6. Phase (16.-18. Monat): geistige Repräsentation (Nachdenken über Dinge außerhalb der unmittelbaren Umwelt)

Allgemeine Entwicklung:

- Erwerb von sensomotorischer Koordination, Übung der vorhandenen Verhaltensweisen wie saugen, greifen und schlucken



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Jean Piaget - Beschreibung der kognitiven Entwicklung des Kindes*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

